

Eichenbachschule Eggebek-Jörl

Hauptstraße 34, 24852 Eggebek

☎ 04609 372



29.10.2020

Liebe Eltern,

hier einige Informationen aus den letzten und für die kommenden Wochen.

Wir sind gut in den Schulalltag gestartet und die Schülerinnen und Schüler halten sich überwiegend ganz prima an die jeweils geltenden Regeln. Vielen Dank, dass Sie Ihre Kinder hier so gut unterstützen.

Noch gibt es kein Betretungsverbot für unsere Gebäude. Wir möchten Sie, liebe Eltern, aber dringend bitten, nur ins Gebäude zu kommen, wenn dies wirklich erforderlich ist. Sie helfen uns so, die Zahl der Kontakte möglichst klein zu halten.

Inzwischen hat auch unsere Schulkonferenz getagt. Beschlossen wurden die beiden Schulentwicklungstage am 1. und 2. Februar 2021 und die beweglichen Ferientage am 10., 11. und 12. Mai 2021, sodass die Himmelfahrtswoche komplett unterrichtsfrei ist.

Wie Sie vielleicht schon aus der Presse erfahren haben, wechselt zum 19.12.2020 erneut unser Busunternehmen. Vermutlich müssen dann auch die Fahrkarten wieder getauscht werden.

Wir haben entschieden, dass wir den Elternsprechtag in diesem Jahr telefonisch durchführen möchten, um die Kontakte für Sie und für uns möglichst gering zu halten. Es ist bei uns für solche Veranstaltungen im Moment einfach zu eng. Das ist sehr schade und wir hoffen, dass beim nächsten Mal alles wieder ganz normal laufen kann. Nähere Informationen dazu erhalten Sie von den jeweiligen Lehrkräften, da wir hier alle etwas unterschiedlich arbeiten müssen, damit diese(r) ungewöhnliche(n) Elternsprechtag(e) auch funktionieren.

Unsere Landesregierung hat entschieden, dass noch mindestens bis zum 20. November auch im Unterricht ab Klasse 5 eine Mund-Nasenabdeckung getragen werden muss. Informieren Sie sich gerne in der Presse oder auf unserer Homepage. Leider bekommen wir unsere Anweisungen aber häufig später als die Medien die entsprechenden Informationen.

Die Entscheidungen, die gestern zwischen allen Ministerpräsidenten und der Bundeskanzlerin getroffen wurden, zeigen, wie ernst die Lage eingeschätzt wird. Sie betreffen uns aber im Moment nicht. Dies kann sich aber jederzeit ändern.

Informationen von uns bekommen Sie in Zukunft aktuell auf der Homepage, als Newsletter bei IServ und als E-Mail, auf die IServ-Adressen Ihrer Kinder oder auf Ihre private Email-Adresse. Für Briefe in Papierform fließen die Informationen einfach zu schnell. Eine neue Homepage ist in Arbeit und wird hoffentlich bald die alte ablösen.

Im gesamten Amtsgebiet haben wir im Moment große Probleme mit dem Internet. Das gilt auch für die Schule. Scheinbar werden Leitungen gedrosselt oder es hakt durch die umfangreichen Baumaßnahmen oder vielleicht ist es etwas ganz Anderes. Trotzdem fließen auf diesem Wege die Informationen schneller als über die Postmappen Ihrer Kinder.

Was passiert, wenn einzelne Klassen zu Hause bleiben müssen?

Hier kommt es natürlich auf die Klassenstufe Ihres Kindes an. Ab Klasse fünf könnten Videokonferenzen und „Unterricht“ per Messenger stattfinden. Falls Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an

tim.petersen@eichenbachschule.org

Es wäre sehr wünschenswert, wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Kind schon einmal ausprobieren, wie es sich für eine Videokonferenz anmeldet.

Wir wollen ggf. möglichst alle Fächer bedienen. Dies kann z. B. über Videokonferenzen oder über den Messenger im laufenden Stundenplan geschehen. In der Grundschule arbeiten wir in den Klassen drei und vier daran, dass auch hier Videokonferenzen stattfinden können.

Es kann aber auch sein, dass Ihr Kind Material hat/bekommt, mit dem dann gearbeitet werden soll. Dies gilt insbesondere für Klasse eins und zwei, aber grundsätzlich auch für alle Klassen.

Wenn wir nur im „Teilbetrieb“ laufen dürfen, werden wir versuchen, die Klassenstufen 1 bis 6 möglichst hier in der Schule zu halten. In den Klassenstufen 7 bis 10 werden wir dann „Hybridunterricht“ durchführen, das heißt, die Schülerinnen und Schüler sind an einigen Tagen hier, an anderen arbeiten sie zu Hause an vorbereitetem Material oder per Videokonferenz.

Sollte die Schule vollständig geschlossen werden, gilt für alle Schülerinnen und Schüler das Lernen auf Distanz. Auch hier würden wir eine Kombination aus Video/Messenger-Unterricht und dem Arbeiten an Schulmaterial anbieten. Wichtig ist bei allen Formen von Distanzunterricht, dass wirklich alle Schülerinnen und Schüler täglich zu festgelegten Zeiten an ihrem Material arbeiten. In der Gemeinschaftsschule erwarten wir von allen Schüler*innen täglichen Kontakt mit der Schule per Messenger, E-Mail, Videokonferenz, Telefon...

Ich denke, wir haben das alle gemeinsam im Frühjahr ziemlich gut hinbekommen. Das schaffen wir notfalls auch noch einmal. Inzwischen hatten wir die Möglichkeit, uns und die Schülerinnen und Schüler besser vorzubereiten. Trotzdem hoffe ich natürlich, dass wir diese ganze Planung nicht brauchen. Drücken Sie uns allen die Daumen!

Danke für Ihre Unterstützung!



Heike Petersen
Schulleiterin